**Kreuzfahrtbericht DEU 010**

**02.09.16 - 07.09.2016**

**In fünf Tagen rund um Dänemark**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft                   Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| **02.09.** | **Bremerhaven** |  | **18.00** |  | **18.06** |
| **03.09.** | **Eckernförde** | 14.00 | 22.00 | **12.37** | **22.00** |
| **04.09.** | **Travemünde** | 08.00 | 12.30 | **07.45** | **12.28** |
| **04.09.** | **Wismar** | 16.30 | 21.00 | **15.38** | **21.02** |
| **05.09.** | **Kopenhagen** | 08.00 | 14.00 | **07.54** | **14.12** |
| **06.09.** | **Kristiansand** | 07.00 | 12.00 | **06.54** | **12.00** |
| **07.09.** | **Bremerhaven** | 09.00 |  | **09.20** |  |

**Kapitän**: Hubert Flohr

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Andreas Moehlendick

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schaedel** | **Christoph** | **CD** | **8040** |
| **Thielen** | **Susanne** | **Sekretariat, Hospital 2** | **4001** |
| **Pfeifer** | **Christian** | **BRB Leitung** | **4002** |
| **Moellhausen** | **Anna** | **BRB 2** | **4004** |
| **Wallisch** | **Bernd** | **KFB, VIP, Fahrrad-Verleih** | **4003** |
| **Hellinger** | **Gregor** | **Künstlerbetreuung** | **4082** |
| **Doppler** | **Dodo** | **Bettenbuch, Info** | **4083** |
| **Kordeli** | **Maria** | **Sport, Animation, Bibliothek,** | **4084** |
| **Flury** | **Daniel** | **Durchsagen, TV, LGI, Kino** | **4085** |
| **Ghareeb** | **Ahmed** | **Info 1, Lager 1, Hospital 1** | **4086** |
| **Schultz** | **Michal** | **DJ** | **4109** |

**Gruppen**

**-/-**

**Aussteiger**

**03.09.** Film Team NDR – Reportage über NOK Lotse (Die jetzt gedrehte Reportage wird am 24.09. im NDR Fernsehen abends im Zuge der Sendung “DAS” ausgestrahlt.)

**04.09.** Herr & Frau Oelze (Buchungs# 302403) – medizinisch ausgeschifft (in die Sana Klinik Lübeck).

Kind Adrian Christian Kühn planmäßiger Ausstieg (168628).

**05.09**. Frau und Herr Mauermann (Buchungs# 268054) wurden medizinisch ausgeschifft. Siehe separate Mails an Petra Kaiser.

**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 7 | 1,35 |
| 21 to 40 years | 11 | 2,12 |
| 41 to 60 years | 92 | 17,69 |
| 61 to 70 years | 165 | 31,73 |
| 71 to 80 years | 201 | 38,65 |
| 81 to 90 years | 42 | 8,08 |
| 91 to 100 years | 2 | 0,38 |
| **Figure Total** | **520** | **100,00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** | **520** |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **67,15** |  |  |

**Bremerhaven**

Gewohnt reibungsloser Ablauf der Aus- & Einschiffung. Alle Busse waren pünktlich, sodass wir den Slot im NOK nicht schon bei Abfahrt gefährden mussten.

**Eckernförde**

Um 12.35 haben wir bei sonnigen 21Grad unsere Ankerposition vor Eckernförde erreicht. Der Tenderweg betrug 10 Min. Eine Fußgänger-Hängebrücke musste jedesmal geöffnet werden, wenn wir mit unseren Tenderbooten in den Hafen einfahren wollten.

An der Pier stand sowohl eine kleine Touristen Information als auch ein Shanty Chor, der bei jeder Ankunft unserer Tender fröhlich vor sich hin schmetterte.

**Travemünde**

Überpünktliche Ankunft bei 16 Grad und Nieselregen in der schönen Ostseestadt. Kapitän Flohr hat die Deutschland in der …. gewendet und ist direkt im Stadtzentrum an den Ost-Preußen-Kai gegangen. Wir hatten 2 Vertreter vom Cruise Team Lübeck-Travemünde an Bord, welche für den Hafen geworben haben und sich auch einen Ein-/Ausschiffungstag zu trauen würden (da man das früher schon für dieses Schiff getan hat – ABER NUR wenn im Terminal eine AC angeschlossen wird, dies hat zu heißen Sommertagen mit einsteigenden Gäste immer zu Schwierigkeiten geführt). Kontakt Frau Anja Kron (Visitenkarte an MS).

Bei Abfahrt wurden wir von dem Orchester „Lübecker Freimaurer Mucke“ musikalisch und von rund 3.000 Schaulustigen entlang der Promenade verabschiedet.

**Wismar**

Pünktliche Ankunft bei Regen. 30 Min.später schien die Sonne. Anlegestelle Mitten… Bei Abfahrt wurden wir hier mit einem Shanty Chor auf der Pier und mit 3 Salut-Schüssen verabschiedet. Leider war das Spektakel mit heftigen Regengüssen gespickt.

Die Verabschiedung aus allen 3 dt. Häfen war sehr schön und konnte einen schon fast ein bisschen wehmütig stimmen.

**Kopenhagen**

Pünktlich bei bestem Wetter (17 Grad und wolkenloser Himmel) in Kopenhagen an der Langenlinie eingelaufen.

**Kristiansand**Pünktliche Ankunft im Containerterminal. Mit uns im Hafen die Saga Saphire, dadurch mussten wir abseits der sonst gewohnten Liegestelle „hinter“ die Containerhalle ausweichen.

**Kommentar zur Route**

Eine sehr intensive Kurzreise. N-O Kanal bei Nacht. Es war mit erhöhtem Lärmpegel zu rechnen, dieser trat auch ein. Und Gäste monierten, dass Sie bis spät in die Nacht auf bleiben müssten um die entsprechenden Passagen zu sehen. Durchsagen erfolgten am nächsten Morgen zwischen 07.00 – 11.00Uhr. Der erste Hafen einer Reise als Tenderhafen ist nicht so gut.

**Ausflugsprogramm**

Siehe Ausflugsbericht

**Behörden**

Reibungslose Freigaben. Keine Probleme.

**Technik**

Das Teak auf den Aussendecks ist in schlechtem Zustand und bedarf dringend ganz ganz viel Zuwendung. Die Metallumrandung ums Teak auf Deck 9 backbord achtern und auf Deck 8 ist in sehr schlechtem Zustand.

Semester at Sea Mentalität: Ja einige der Deck & Engine Crew bemühen sich wirklich, aber es muss alles doppelt gecheckt werden. Von Sauberkeit der Decks über techn. Zustand bis hin zu simplen Sachen wie die Außenbeleuchtung, Springbrunnen, Wassertemperatur im Pool und Gangwayverhalten.

Weiter zu erwähnen wären:

* Die verlegten Teppiche sind noch nicht überall fertiggestellt
* Das Säubern der frz. Balkone, gestaltet sich sehr schwierig, da die Glastüren die andere Hälfte der Glasfront abdecken, können diese nicht von Innen geputzt werden
* Die Dampfsauna auf Deck 6 achtern ist sehr Wartungsintensiv. Durch das Nutzen bildet sich Kondenswasser an der Decke, diese nimmt die Feuchtigkeit auf und bildet überraschend schnell Schimmel. Hier wären Fliesen angebrachter.
* Die Tenderboote sind komfortabel und schnell aber bedürfen auch einem Make-up. Etliche Fenster sind total zerkratzt, Sie haben eine ungemeine Rauchentwicklung wenn sie an der Schiffsplattform liegen und sind viel zu laut
* Das Schiffs PA System muss überarbeitet werden. Es gibt keine andere Möglichkeit, Durchsagen in die Gäste-Kabinen zu-erzwingen als mit dem General Emergency-Announcement button.
* Andere technische Defizite wie z.B. Ankerkette, Pitches, verschieden brüchige Bodenplatten, etc.

Die Betten, welche von SAS selbst zurecht gebaut wurden, wurden teilweise von der Firma BEZ mit Blechbettgestellen ersetzt. Noch 4 Betten ausständig.

**Hoteldepartement (sea chefs)**

Hotel Manager Andreas Vespermann und sein Team, konnten in der kürze der Reise nicht das volle Spektrum der gastronomischen Höhepunkte abrufen, welche es auf „normalen“ Reisen gab. Dennoch waren unsere Gäste positiv erstaunt über die sehr gute Qualität des Essens und das hohe Maß an Freundlichkeit unserer Service Crew. Neben einem Frühshoppen haben wir uns natürlich auch die beiden Gala-Cocktails sowie ein Gold-Gäste-Dinner nicht entgehen lassen.

Zusammen mit dem Hotel Manager haben wir aufgrund der kurzen Reisedauer entschieden, dass das Restaurant 4Jhz während dieser Reise geschlossen bleibt. Bei einer max. Kapazität von 60 Gästen x 4 mögliche Abende, hätten wir nur knapp 50% unserer Gäste die Möglichkeit geben können im 4Jhz zu speisen. Wie hätten wir dann aufteilen sollen? Erst die Gold & Silber Kabinen? 🡪 Der Vorwurf der Zweiklassengesellschaft wäre uns nicht erspart geblieben. Die Gäste die sich zuerst melden? 🡪 Dann hätten Gold und Silber Gäste moniert, dass Sie Vorrecht haben sollten.

**Fazit**

Wieder mal eine Reise mit einem Tenderhafen zu Beginn. Dies ist gerade für neu eingestiegene Gäste eine doppelte Belastung. Da viele Gäste mit dem Ablauf der Ausflugsabwicklung nicht vertraut sind und dann zusätzlich auch noch das Tendern „erlernen“ müssen.

Tolle Verabschiedungen aus den deutschen Häfen (Shanty Chors, Konnenschüsse, Fanfare etc.). Eine kurz Reise mit anschließender Übergabe am gleichen Tag ist schon hart.

Kreuzfahrtdirektor

Christoph Schädel

cc: Kapitän Hubert Flohr

Hotelmanager: Andreas Vespermann

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß

Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management